



Sehr geehrte Frau [REDACTED]

wir möchten Sie auf den folgenden aktuellen Fernsehbeitrag aufmerksam machen, der im ARD-Magazin „MONITOR“ am Donnerstagabend ausgestrahlt wird:

Der große Coup Wie Wirtschaftslobbyisten Gesetze machen



Monitor, die investigative Sendung des WDR, präsentiert Ihnen am Donnerstag, den 13.08.2015 um 21.45 Uhr einen Fernsehbeitrag über die Lobbyarbeit der Big4 auf EU-Ebene. (<http://www1.wdr.de/daserste/monitor/index.html>)

In der Ankündigung des Beitrags auf der Monitor-Website heißt es:

"Finanzkrise, Bankencrashes, Rettungen mit hunderten Milliarden an Steuergeldern. Keiner hat gewarnt; auch nicht die großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die die Gefahren in den Bilanzen eigentlich hätten erkennen müssen.

Auch deshalb wollte die EU strengere Regeln für die Branche einführen und verbieten, dass Wirtschaftsprüfer ein Unternehmen gleichzeitig beraten und prüfen können. Aber daraus wurde nichts – die Lobbyisten der vier größten Wirtschaftsprüfergesellschaften haben offenbar ganze Arbeit geleistet."

Der Fernsehbeitrag setzt die mittlerweile eingetretene Diskussion und die Beiträge in der Tagespresse hinsichtlich unseres WP-Berufsstandes in der Öffentlichkeit fort.

Die Autoren des Berichts sind **Jan Schmitt und Kim Otto**. Es kommen zu Wort u.a.: Herr **Prof. Dr. Hansrudi Lenz**, Universität Würzburg, Herr **Florian Post** aus München, Mitglied des Deutschen Bundestags und für die SPD im Wirtschaftsausschuss, **Wirtschaftsprüfer** und **andere Beobachter**

Die Reform wieder auf die Beine stellen!

Der Beitrag ist eine Lehrstunde, wie demokratische Spielregeln zugunsten einiger weniger Player im Berufsstand verschoben werden:

Die vom damaligen EU-Binnenkommissar Michel Barnier 2010 angestoßene Reform der Abschlussprüfung und Prüferaufsicht aufgrund der Mängel der Big4-Wirtschaftsprüfer im Vorfeld der Finanzkrise hat sich in das Gegenteil verkehrt. Die Regulierungspläne der EU gegen die Big4

richten sich inzwischen gegen die mittelständische und freiberufliche Wirtschaftsprüfung (in Deutschland zumindest).

Hohe Berichtspräsenz

Der Fernsehbeitrag schließt sich der Berichterstattung der vergangenen Wochen und Monaten über die Wirtschaftsprüfung in Deutschland an.

Der Handelsblatt-Journalist und **Wächterpreisträger 2015**, Herr **Jan Keuchel**, berichtete 2014 und 2015 über folgende Themen:

- **Kungelverdacht in Sachen Luxleaks** - Deutscher Gesetzentwurf zur Reform der Wirtschaftsprüfer-Tätigkeit ignoriert EU-Vorgaben, Handelsblatt, Nr. 117 vom 23.06.2015
- **Ein Fall von Kontrollverlust?** - Der Chefaufseher über die Wirtschaftsprüfer testierte zuvor jahrelang für KPMG die Bilanzen der Deutschen Bank. Kritiker befürchten Interessenkonflikte; Handelsblatt, Nr. 218 vom 12.11.2014
- **Kontrollere auf Abwegen** - Rechnungshof bemängelt Zahlungen der Wirtschaftsprüferkammer an die eigene Aufsicht, Handelsblatt, Nr. 158 vom 19.08.2014.

Wir können auch den Bericht im **Deutschlandradio von Frau Brigitte Scholtes** aus 2015 zur "Macht der Insider" (gemeint sind die Big4) empfehlen:

[Hier kommen Sie zum Textbericht:](#)

[Hier kommen Sie zur Audiobericht:](#)

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Andreae,

Sie werden mit Ihrer Stimme im Bundestag über die Zukunft der mittelständischen und freiberuflichen Wirtschaftsprüfung und in Deutschland entscheiden. Wir werden uns erlauben, alle Abgeordneten über die beiden Reform-Gesetze (AREG und APAREG) umfassend zu informieren.

Wir wünschen Ihnen interessante Informationen mit einer aufschlussreichen Monitor-Sendung am **Donnerstag, den 13.08.2015 ab 21.45 Uhr.**

[Haben Sie schon in unsere wp.net-journale 2015](#) geschaut?

Zu unseren Journalen kommen Sie, wenn Sie auf das jeweilige Titelbild klicken.



Im nächsten Heft befassen wir uns ausführlich mit der 8.WPO-Novelle, der Umsetzung der EU-VO im HGB und einen ausführlichen (Bild)-Bericht über unser Symposium zur WP-Reform vom 20.06.2015.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Michael Gschrei und Tobias Lahl

wp.net e.V.

Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung

Theatinerstr. 8 80333 München

Gf. Vorstand: Michael Gschrei (Sprecher) u. Tobias Lahl (beide WP/StB)

Tel.: 089/552693-44 Fax: -46

Internet: www.wp-net.com

München, 12.08.2015

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann bitte [schicken Sie uns ein Mail](#). Wir entschuldigen uns für die digitale Belästigung.